

# 3. RUNDER TISCH ALLEINERZIEHENDE

15.09.2022 - SLT

- FINANZEN -

*RENTE*



**SELBSTBESTIMMTE**

**HANDLUNGSSTRATEGIEN UND INITIATIVEN**

**FÜR ALLEINERZIEHENDE**

**(SHIA) e.V. LV SACHSEN**

gegr. 1991

[www.shia-sachsen.de](http://www.shia-sachsen.de)

## aktuelle Rentenberechnung – so funktioniert es: *Stand 01.07.2022*

1.

1 Entgeltpunkt entspricht dem aktueller Rentenwert  
also 35,52 EUR brutto Rente monatlich (Ost)

1 Entgeltpunkt wird verdient bei einem Jahresverdienst in Höhe  
des Durchschnittsentgeltes,  
dies liegt aktuell (2022) bei 38.901 EUR brutto

*(ändert sich jedes Jahr d.h. jedes Jahr gilt ein anderes Durchschnittsentgelt)*

2.

pro Kind erhält man 36 Monate Kindererziehungszeiten  
pro Monat werden 0.0833 Entgeltpunkte fällig d.h.

0,0833 Entgeltpunkte pro Monat \* 36 Monate = 2,9988

Entgeltpunkte pro Kind für die Erziehungszeiten

(ohne zeitgleichen Verdienst in den ersten 3 Lebensjahren)

das entspricht einer monatlichen Rente von 2,9988 EGPTen \*

35,52EUR = 106,52 EUR brutto

**pro Kind erhält man also 106,52 EUR brutto monatliche Rente**

*(zumindest ausgerechnet für das Jahr 2022????)*

## Berechnungsbeispiele:

A

### **Gewünschte Rente von 1.800 EUR brutto**

#### 1 Kind:

1.800 EUR Rente abzüglich **106,52 EUR** für die Kindererziehungszeiten  
= 1.693,48 EUR Rente, die mittels Verdienst erwirtschaftet werden  
müssen

1.693,48 EUR : 35,52 EUR = **47,48 Entgeltpunkte** die erwirtschaftet  
werden müssen

**-> 47,5 Jahre den Durchschnittsverdienst von 38.901 EUR brutto,**

bei anfänglichem geringeren Verdienst in jungen Jahren, muss dies  
durch einen höheren Verdienst später kompensiert werden

#### 2 Kinder:

1.800 EUR Rente abzüglich 2 \* **106,52 EUR** = 1.586,96 EUR zu  
erwirtschaftende Rente

1.586,96 EUR : 35,52 EUR = **44,68 Entgeltpunkte**

**-> ca 44,5 Jahre den Durchschnittsverdienst von 38.901 EUR brutto.**

## B

### Gewünschte Rente von 1.200 EUR brutto

#### 1 Kind:

1.200 EUR Rente abzüglich **106,52** EUR für die Kindererziehungszeiten  
= 1.093,48 EUR Rente, die mittels Verdienst erwirtschaftet werden  
müssen

1.093,48 EUR : 35,52 EUR = **30,78 Entgeltpunkte** die erwirtschaftet  
werden müssen

-> 31 Jahre den Durchschnittsverdienst von 38.901 EUR brutto

oder bei 40 Jahren Arbeitszeit müssen 30,78 Entgeltpunkte : 40 Jahre =  
0,7695 EGPT/Jahr verdient werden \* 38.901 EUR brutto =

**29.934,32 EUR brutto Jahresverdienst über 40 Jahre**

#### 2 Kinder:

1.200 EUR Rente abzüglich 2 \* **106,52 EUR** = 986,96 EUR zu  
erwirtschaftende Rente

986,96 EUR : 35,52 EUR = **27,79 Entgeltpunkte**

-> ca. 28 Jahre Durchschnittsverdienst oder bei 40 Jahren 0,6948

EGPT pro Jahr = **27.028,41 EUR brutto**

Diese Berechnungen gelten im Übrigen nur für die Mütter,  
die ihr/e Kind/er ab 1992 geboren haben.

Die Mütter, welche ihr/e Kind/er vor 1992 auf die Welt gebracht  
und erzogen haben,

für die gelten Kindererziehungszeiten

nur für 2,5 Jahre = 30 Monate

d.h.  $0,0833 \text{ Entgeltpunkte pro Monat} * 30 \text{ Monate} =$

$2,499 \text{ Entgeltpunkte pro Kind für die Erziehungszeiten,}$

das entspricht einer monatlichen Rente von

**$2,499 \text{ EGPTen} * 35,52 \text{ EUR} = 88,76 \text{ EUR brutto}$**

**statt 106,52 brutto erhalten sie nur 88,76 EUR brutto**

**= 17,76 EUR brutto weniger.**

## Grundsätzlich:

**Gleichbehandlung aller Mütter**  
(Gleichbehandlungsgrundsatz)

aber vor allem  
sind mindestens

**18 Jahre Kindererziehungszeiten allen Müttern  
anzurechnen.**

um annähernd fair zu sein  
müssten für Erziehungszeiten  
Alleinerziehender/Soloeltern mind. der  
1,5fache Entgeltpunkt pro Kind gezählt werden.

## Mindestlohn:

seit Januar 2015

2015: 8,50 Euro, 2016: 8,50 Euro, 2017: 8,84 Euro, 2018: 8,84 Euro, 2019: 9,19 Euro, 2020: 9,35 Euro, 2021: 9,60 Euro, zum 1.1.2022: 9,82 € zum 1.7.2022: 10,45 € zum 1.10.2022: 12 Euro.

## Mindestlohn ab 1. Oktober 2022 – 12 EUR:

**12,00 EUR \* 40h \* = 23.040 EUR brutto Jahreseinkommen** *(bei 240 AT)*

**-> 23.040 EUR brutto Jahresverdienst über 40 Jahre Vollzeitarbeit mit 1 Kind**

damit eine Alleinerziehende mit **1 Kind** bei 40 Jahren Vollzeitarbeitszeit, eine Rente in Höhe von **1.200 EUR** erhält, braucht sie noch **6.894,32 EUR jährlich zusätzliches Einkommen**

*(notwendiges Jahresbrutto 29.934,32 EUR bei 40 Jahren Vollzeitarbeit mit 1 Kind - siehe oben)*

einer Alleinerziehenden mit **2 Kindern** fehlen noch

**3.988,41 EUR jährlich zusätzliches Einkommen**

*(notwendiges Jahresbrutto 27.028,41 EUR bei 40 Jahren Vollzeitarbeit mit 2 Kindern)*

**Das sind auf 40 Jahre hochgerechnet ca. 160.000 bis 280.000 EUR an fehlendem Einkommen.**

bei realistischen / familienformgerechten  
Arbeitszeiten für Alleinerziehende:

12,00 EUR \* 30h \* = 17.280 EUR brutto jährlich

es fehlen:

12.654,32 EUR mit 1 Kind

9.748,41 EUR mit 2 Kindern

12,00 EUR \* 25h \* = 14.400 EUR brutto jährlich

es fehlen:

15.534,32 EUR mit 1 Kind

12.628,41 EUR mit 2 Kindern



## im ALGII:

werden seit 2010 **keine** Rentenbeiträge mehr an die Rentenkassen gezahlt

d.h. hier gibt es noch verkompliziertere Berechnungen

die Grundrente sollte einmal der 1,5 fache des ALGII-Satzes sein -

aktuell werden 33 Arbeitsjahre monatlich durchgeschaut was man so verdient hat,

dann wird von diesem Einkommen ein Schnitt gemacht und das wird dann als Rente ausbezahlt

dann soll ein Zuschlag gewährt werden

Zuschlag:

bei hohem Einkommen und Teilzeit ist es durchaus möglich noch einen Zuschlag zu erhalten -

bei geringem Einkommen und Vollzeitarbeit ist es durchaus möglich keinen Zuschlag zu erhalten....

## 45 Arbeitsjahre:

Mit der neuen Grundrente gibt es nach **45 Jahren Arbeit in Vollzeit**,

zum ab Oktober 2022 gültigen gesetzlichen Mindestlohn von

**12 Euro**, rund **1.060 Euro Rente**.

Ohne die vorgesehene Grundrente wären es nur 860 Euro.

## Zusammengefasst:

alle Alleinerziehenden mit:

1 Kind in Vollzeitarbeit über 40 Jahre arbeitend und einem jährlichen **Bruttoeinkommen unter ca. 30.000 EUR**

2 Kindern in Vollzeitarbeit über 40 Jahre arbeitend und einem jährlichen **Bruttoeinkommen unter 27.000 EUR**  
werden in Altersarmut enden.

und können sich jetzt schon mal einen Kopf machen, wie sie irgendwie Rentenpunkte mehr bekommen.

## Weitere Aspekte:

Renteneintritt nur mit 67 Jahren unabhängig ob 40 oder 45 Jahre gearbeitet, vorheriger Renteneintritt ist immer mit Abzug verbunden.

Über 40 Jahre, 40 h mit mehreren Kindern, gar nicht möglich:

Kinderbetreuungsangebote?

persönliche Gesundheit des Soloelternteils?

was ist bei chronisch kranken Kindern?

Unberücksichtigt blieben:

Kinderkrankentage und Riester....

**- alle Angaben sind ohne Gewähr -**

VIELEN DANK !

**– DISKUSSION –**

